

Transformation zweier Hafengebäude zum Verwaltungssitz  
Rathaus Den Helder, Niederlande

EUROCRES  
WORK.  
PLACE.  
PERFORMANCE



# VOM SCHIFFSBAU ZUR STADTVERWALTUNG: KANN EIN INDUSTRIEBAU ZUM STADTHAUS DER GEMEINDE WERDEN?



- Die Marinewerft Willemsoord, ein niederländisches Nationaldenkmal, wurde unter Erhalt der bestehenden Strukturen zum Rathaus umgebaut und beherbergt heute rund 400 Mitarbeitende.
- Im Mastschuppen befinden sich eine öffentliche Straße mit Serviceschaltern, ein Ratssaal, ein Hochzeitssaal, ein Arbeitscafé und ein Versammlungszentrum.
- Die Segelbauanlage mit einem dreistöckigen Atrium ist Sitz der Verwaltung. Sie bietet neben Gemeinschafts- und Beratungsbereichen 250 flexible Arbeitsplätze mit Blick auf Willemsoord.



Transformation zweier Hafengebäude zum Verwaltungssitz  
Rathaus Den Helder, Niederlande

EUROGRES  
WORK.  
PLACE.  
PERFORMANCE.



# VOM SCHIFFSBAU ZUR STADTVERWALTUNG: KANN EIN INDUSTRIEBAU ZUM STADTHAUS DER GEMEINDE WERDEN?



- Die Marinewerft Willemsoord, ein niederländisches Nationaldenkmal, wurde unter Erhalt der bestehenden Strukturen zum Rathaus umgebaut und beherbergt heute rund 400 Mitarbeitende.
- Im Mastschuppen befinden sich eine öffentliche Straße mit Serviceschaltern, ein Ratssaal, ein Hochzeitssaal, ein Arbeitscafé und ein Versammlungszentrum.
- Die Segelbauanlage mit einem dreistöckigen Atrium ist Sitz der Verwaltung. Sie bietet neben Gemeinschafts- und Beratungsbereichen 250 flexible Arbeitsplätze mit Blick auf Willemsoord.



Video zum Projekt



Weitere Informationen  
und Projektfotos



# Transformation zweier Hafengebäude zum Verwaltungssitz Rathaus Den Helder, Niederlande

## ➤ Niels Nanning, Stadtrat Den Helder \*

»Das Rathaus ist ein einzigartiger Ort im maritimen Herzen unserer Gemeinde. Indem wir diesen Raum zur Verfügung stellen, ermöglichen wir den Einwohnern und Organisationen, zusammenzukommen, Wissen auszutauschen und ihrer Kreativität im historischen Veranstaltungsgebiet von Willemsoord freien Lauf zu lassen.«

## ➤ Anneke Bokern, Architekturjournalistin \*\*

»Umlaufende Galerien bieten sowohl Zugang zu Besprechungsräumen, Kabinen für stilles Arbeiten und Servicebereichen im Gebäudeinnern als auch zu den Büroflächen mit etwa 250 flexiblen Arbeitsplätzen entlang der Fassaden. Durch die großen Fenster haben die Beamt:innen rundum eine großartige Aussicht auf die Werft und den Jachthafen.«

## ➤ Harm Tilman, freier Redakteur im Bereich Architektur und Stadtplanung \*\*\*

»In der Mitte wurde in dem ausgeschnittenen Luftraum das Herzstück des Gebäudes geschaffen. Das Zusammenbringen der Arbeitsgemeinschaft war ein wichtiges Ziel und bildete den Auslöser für diesen Eingriff. Mit dem Luftraum nimmt die als wünschenswert erachtete Verbindung innerhalb der Verwaltungsorganisation Gestalt an.«

